

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

gateway.one

vertreten durch

GATEWAY Solutions AG, Zentweg 9, 3006 Bern

1. Geltung der AGB und Vertragsabschluss

- 1.1. Für die Rechtsbeziehungen zwischen gateway.one und ihren Kunden gelten ausschliesslich die vorliegenden AGB in der jeweiligen Fassung zum Zeitpunkt der Anmeldung bzw. Auftragserteilung. Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde. Die aktuellen AGB können jederzeit bei gateway.one angefordert werden, sie sind ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet und ausdrückbar.
- 1.2. Die Zustimmung des Kunden zu diesen AGB erfolgt mit seiner Anmeldung bzw. Auftragserteilung. Im Anmeldeformular stimmt der Nutzer durch Setzen eines Häkchens im Formular den vorliegenden AGB explizit zu und bestätigt, dass er den Inhalt zur Kenntnis genommen und verstanden hat und diese AGB vollumfänglich akzeptiert. Abweichende Bedingungen des Vertragspartners werden nicht anerkannt, sofern diesen durch gateway.one vorgängig nicht ausdrücklich zugestimmt wurde.
- 1.3. Ein Kunde kann als Auftraggeber (jede natürliche oder juristische Person, die entgeltliche Leistungen von gateway.one bestellt und bezahlt) und/oder als Nutzer (jede Person, welche die von gateway.one bereitgestellten Lösungen wie z. B. WayFi Berufswahlanalyse unentgeltlich verwendet) einen Vertrag mit gateway.one eingehen. Allfällige individuelle Vertragsabreden gehen den vorliegenden AGB vor.

2. Zustandekommen des Vertrages

- 2.1. Ein Vertrag kommt zustande durch die ausdrückliche Anmeldung bzw. Auftragserteilung zur Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung durch den Auftraggeber und der entsprechenden Bestätigung durch gateway.one. Die Bestätigung kann schriftlich, per E-Mail oder elektronisch über eine von gateway.one bereitgestellte Plattform erfolgen.
- 2.2. Jeder Kunde bestätigt mit seiner Anmeldung, dass er mindestens das 13. Lebensjahr erreicht hat. Bei Nutzern unter 18 Jahren ist die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich, wobei gateway.one davon ausgehen darf, dass diese vorliegt. gateway.one ist in jedem Fall, aber ohne Anerkennung einer Rechtspflicht, berechtigt, entsprechende Nachweise einzufordern, haftet jedoch nicht für die Richtigkeit der Angaben.

3. Vertragsänderungen, Vertragsdauer, Beendigung des Vertrages, Kündigung

- 3.1. gateway.one behält sich vor, Änderungen (Erweiterungen, Kürzungen, Sperrungen) an Angebot und Leistung jederzeit ohne Vorankündigung vorzunehmen. Das Rechtsverhältnis zwischen den Kunden und gateway.one wird davon nicht tangiert und stillschweigend weitergeführt. Kunden werden per E-Mail (hinterlegte Adresse bei der Anmeldung) darauf hingewiesen. Änderungen des Leistungsangebots sind zulässig, sofern sie den Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen. Bei wesentlichen, d.h. erheblichen Änderungen zulasten des Kunden wird der Kunde vorgängig informiert und hat ein ausserordentliches Kündigungsrecht auf das Inkrafttretensdatum der Änderung.
- 3.2. Sofern nichts anderes vereinbart ist oder sich aus der Natur der Vereinbarung offensichtlich etwas anderes ergibt, handelt es sich beim Vertragsverhältnis zwischen gateway.one und dem Kunden um eine wiederkehrende Leistung und damit ein Dauerschuldverhältnis, welches sich mangels anderweitiger Vereinbarung jeweils (vorbehältlich der rechtzeitigen Kündigung) automatisch um eine weitere Leistungsperiode verlängert. Die Leistungsperiode beträgt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, 1 Jahr. Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate auf das Ende einer Leistungsperiode, soweit die Parteien keine andere Vereinbarung getroffen haben.

4. Pflichten des Kunden

- 4.1. Mit der ausdrücklichen Anmeldung bzw. Auftragserteilung zur Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung verpflichtet sich der Auftraggeber die Durchführung des gewünschten Instrumentes oder der Dienstleistung zum vereinbarten Zeitpunkt anzutreten und den vereinbarten Preis für die Durchführung und die Auswertung zu bezahlen.
- 4.2. Soweit gateway.one zur Erbringung einer Dienstleistung oder Bereitstellung eines Instruments auf die Mitwirkung des Kunden angewiesen ist, verpflichtet sich der Kunde, alle für die Leistungserbringung erforderlichen Informationen vollständig, richtig und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.
- 4.3. Sowohl der Auftraggeber als auch der Nutzer verpflichten sich die Weisungen von gateway.one oder deren Vertretern zur Durchführung des zu absolvierenden Instrumentes oder der Dienstleistung zu befolgen. Bei einer Verletzung dieser Weisungen oder Verdacht auf eine widerrechtliche, unsittliche oder nicht vertragsgemässe Verwendung der Instrumente oder Dienstleistungen ist gateway.one von der Vertragserfüllung entbunden und behält sich und ihren Vertretern vor, die fehlbare Person von der Durchführung auszuschliessen oder auf die Aushändigung der Auswertung zu verzichten. Dies gilt insbesondere bei der Verwendung von fremden Personendaten, bewusster Identitätsfälschung oder Täuschung. Eine Rückforderung der mit der Anmeldung bzw. Auftragserteilung fälligen Kosten durch den Auftraggeber und/oder Nutzer ist ausgeschlossen. gateway.one behält sich vor, in Missbrauchsfällen eine strafrechtliche Verfolgung einzuleiten.

5. Pflichten von gateway.one

- 5.1. Mit der Bestätigung einer Anmeldung bzw. Auftragserteilung, verpflichtet sich gateway.one zur Durchführung des gewünschten Instrumentes oder zur Erfüllung der Dienstleistung zu den vereinbarten Konditionen und zur Aushändigung der entsprechenden Auswertung. gateway.one erbringt ihre Leistungen mit branchenüblicher Sorgfalt.
- 5.2. Ohne ausdrückliche Bestätigung einer Anmeldung bzw. Auftragserteilung für die Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung besteht kein bindendes Angebot gateway.one.

- 5.3. gateway.one übernimmt keine Garantie bei allfälligen Unterbrechungen der Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung. In einem solchen Fall verpflichtet sich gateway.one die vereinbarte Leistung zu einem späteren Zeitpunkt abschliessend zu erbringen.

6. Preise und Zahlungskonditionen

- 6.1. Die Preise für die Instrumente und Dienstleistungen ergeben sich aus den jeweils gültigen Preislisten von gateway.one. Davon abweichende Preise sind nur gültig, wenn diese durch gateway.one und den Auftraggeber schriftlich vereinbart wurden.
- 6.2. Alle Preise verstehen sich, wo nichts anderes vermerkt, exkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.
- 6.3. Rechnungen sind innert der auf der Rechnung angegebenen Frist ohne Abzug zahlbar. Ist in der Rechnung keine Zahlungsfrist angegeben, gilt eine Zahlungsfrist von 30 Tagen. Im Falle eines Zahlungsverzugs ist gateway.one berechtigt, die Erbringung weiterer Leistungen bis zur vollständigen Zahlung und unter Ausschluss jeglicher weitergehender Haftung zu sistieren. Darüber hinaus behält sich gateway.one sämtliche inkassorechtlichen Massnahmen ausdrücklich vor.

7. Datenschutz

- 7.1. Der Datenschutz geniesst bei gateway.one oberste Priorität. gateway.one verpflichtet sich zum vertraulichen Umgang mit personenbezogenen Daten der Nutzer.
- 7.2. Alle aus der Auswertung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung gewonnenen Daten des Nutzers werden ausschliesslich zur Auftragsbearbeitung und intern zur Weiterentwicklung der jeweiligen Instrumente oder Dienstleistungen verwendet. Die Kunden stimmen der bestimmungsgemässen Datenbearbeitung und –verwendung zu, ausdrücklich auch betreffend personenbezogener Daten. Eine weitergehende Nutzung erfolgt nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Kunden oder bei Vorliegen eines gesetzlichen Rechtfertigungsgrundes.
- 7.3. Zur optimalen Abwicklung der Geschäftsprozesse von gateway.one ist es notwendig, dass bestimmte Kundendaten durch Dritte bearbeitet werden. gateway.one trifft angemessene Massnahmen um sicherzustellen, dass beauftragte Dritte die Datenschutzbestimmungen beachten.
- 7.4. Der Kunde gestattet gateway.one ausdrücklich seine Adresskoordinaten zu eigenen Marketing- und Forschungszwecken zu verwenden. gateway.one verpflichtet sich jedoch dazu keine Adresskoordinaten an Dritte weiter zu verkaufen oder zu vermieten. Der Kunde kann der Nutzung seiner Daten zu Marketingzwecken zudem jederzeit durch Mitteilung an gateway.one widersprechen.
- 7.5. Alle Daten, Informationen, Dokumente etc. des Kunden werden grundsätzlich bis zum schriftlichen Widerruf durch den Kunden gespeichert. gateway.one behält sich vor, die gespeicherten Daten bei Nichtverwendung nach Ablauf einer angemessenen Frist ohne Rücksprache zu löschen. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben vorbehalten.
- 7.6. gateway.one verpflichtet sich dazu, personenbezogene Daten des Nutzers gegenüber staatlichen Stellen nur dann offen zu legen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

- 7.7. Der Kunde hat bezüglich seiner personenbezogenen Daten jederzeit folgende Rechte:
- a) Auskunftserteilung über die zu seiner Person gespeicherten Daten, über deren Herkunft und Empfänger, dem seine Daten gegebenenfalls zwecks Bearbeitung gemäss Ziff. 7.2. weitergegeben werden, und über den Zweck der Datenspeicherung im Sinne von Art. 8 DSGVO.
 - b) Berichtigung unrichtig gespeicherter Daten.
 - c) Löschung nicht mehr erforderlicher Daten, wenn diese keiner Aufbewahrungspflicht unterliegen.
 - d) Widerruf einer erteilten Einwilligung zur Datenverarbeitung und –nutzung, die nicht aufgrund einer vorrangigen Gesetzesvorschrift oder unmittelbar zur Abwicklung eines bestehenden Vertragsverhältnisses erforderlich ist.
- 7.8. Die gespeicherten Daten werden durch technische und organisatorische Massnahmen im branchenüblichen Rahmen nach bestem Wissen und Gewissen gegen unbefugtes Einsehen, Bearbeiten und Löschen geschützt. Fragen und Anliegen über Bearbeitung und Speicherung von personenbezogenen Daten sind schriftlich an gateway.one zu richten und werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen beantwortet.
- 7.9. Die Mitarbeitenden und Vertreter von gateway.one sind zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet, auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses. Die Kundendaten werden gemäss dem Datenschutzgesetz bearbeitet und gespeichert.

8. Haftungsrechtliche Beschränkung

- 8.1. Soweit gesetzlich zulässig, schliesst gateway.one jede Haftung aus. Dieser Ausschluss betrifft auch in Bezug auf die vom Kunden erfassten Daten, Inhalte und Dokumente, und ebenso bei einem entstandenen Datenverlust seitens des Kunden, wie beispielsweise durch Falscheingabe.
- 8.2. Die von gateway.one erstellten und publizierten Inhalte wurden nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und aufbereitet, jedoch wird keinerlei Garantie dafür übernommen, dass die vermittelten Daten und Informationen richtig, fehlerfrei und vollständig sind. gateway.one haftet nicht für allfälligen direkten oder indirekten Schaden und allfällige Folgeschäden, welche als Folge des Gebrauchs von Daten, Informationen und Material durch das Angebot und die Leistungen oder durch Zugriff über Links auf andere Websites entstehen. gateway.one übernimmt zudem keine Garantie, dass Informationen, Inhalte, Daten oder Software frei von Viren oder anderen schädlichen Komponenten sind.
- 8.3. gateway.one haftet sodann nicht für Schäden, die als Folge eines Unterbruchs oder einer technischen Störung entstanden sind. Auch können sie nicht für Schäden haftbar gemacht werden, welche durch das Verhalten von Kunden anderen Kunden entstanden sind.
- 8.4. Von jeglicher Leistungs- und Rückerstattungspflicht befreit sind die Folgen im Zusammenhang mit Unruhen aller Art sowie Natur- und Umweltkatastrophen, Epidemien, Pandemien, kriegerischen und terroristischen Ereignissen.

9. Schutzrechte

- 9.1. Die Schutzrechte, insbesondere Marken-, Design-, Urheber- und/oder Patentrechte an den Instrumenten und Dienstleistungen von gateway.one verbleiben vollumfänglich und ausschliesslich bei gateway.one. Sowohl der Auftraggeber als auch der Nutzer sind nicht berechtigt die, während sowie bis zwei Jahre nach der Durchführung eines Instrumentes oder einer Dienstleistung von gateway.one verwendeten Unterlagen zu entwenden, zu kopieren oder sonst in einer Form ausserhalb der Durchführung zu verwenden oder Dritten zugänglich zu machen.

10. Änderungen dieser AGB

- 10.1. gateway.one behält sich das Recht vor, die vorliegenden AGB jederzeit einseitig zu ergänzen, anzupassen oder zu ändern. Änderungen werden mindestens 30 Tage vor ihrem Inkrafttreten auf der öffentlich zugänglichen Webseite von gateway.one publiziert. Bei Stillschweigen des Kunden gelten die geänderten AGB als akzeptiert. Stimmt der Kunde den geänderten AGB ausdrücklich nicht zu, gilt das Vertragsverhältnis als auf den nächsten ordentlichen Kündigungstermin beendet, soweit die Parteien keine andere Vereinbarung treffen. Die bisherigen AGB gelten bis zur ordentlichen Beendigung fort. gateway.one behält sich jedoch das Recht vor, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden auf einen früheren Zeitpunkt ausserordentlich zu beenden, unter Ausschluss jeglicher Haftung.

11. Salvatorische Klausel

- 11.1. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt.
- 11.2. In einem solchen Fall gilt als vereinbart, was dem angestrebten Zweck rechtmässig entspricht oder möglichst nahekommt.

12. Gerichtsstand

- 12.1. Beide Vertragspartner verpflichten sich im Fall einer Meinungsverschiedenheit im Zusammenhang mit dem Vertrag eine einvernehmliche Einigung anzustreben.
- 12.2. Für Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis erklären die Parteien den ordentlichen Gerichtsstand am Sitz der GATEWAY Solutions AG (3006 Bern) für ausschliesslich zuständig. gateway.one behält sich jedoch vor den Kunden an dessen Wohnsitz zu belangen.
- 12.3. Auf das Vertragsverhältnis mit dem Kunden findet ausschliesslich materielles Schweizer Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und den UN-Kaufrechts (CISG) Anwendung.